

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 3. Juli 2020 15:20

[Zitat von shells](#)

Aber du siehst doch, wie schwierig es ist, zu beweisen, Schulen würden NICHT zum Infektionsgeschehen beitragen

Was ist so schwierig daran sich die Daten der letzten Wochen aus verschiedenen Ländern anzuschauen? Meines Wissens gab es einzig in Israel ein grösseres Problem und auch dort waren die Schulen nicht der Startpunkt der Infektionsketten sondern die Durchlauferhitzer. Letzteres muss man unbedingt verhindern. Auf die Gefahr hin mich zu wiederholen: Bildung ist ein Grundrecht. Wenn Lehrer sich hinstellen und dafür plädieren mal lieber dieses Grundrecht weiter einzuschränken (dass der Fernunterricht in Deutschland alles andere als funktioniert hat, das ist unterdessen auch international bekannt) damit nur ja keiner auf seine 2 Wochen Mallorca verzichten muss, dann bin ich durchaus bei [Plattenspieler](#), das ist ein Armutszeugnis für unseren Berufsstand. Ich bin ja heilfroh, dass zumindest mein Kollegium ziemlich einstimmig auf Präsenzunterricht in voller Klassenstärke hofft. Wir wissen selbstverständlich, dass wir mit den "Grossen" die epidemiologisch gesehen schwierigere Klientel haben und haben entsprechend ein Schutzkonzept ausgearbeitet. Masken werden da sicher eine Rolle spielen, ich schrieb ja schon, dass ich das durchaus begrüsse mit der Maskenpflicht. Man muss aber realistisch bleiben: Wenn von aussen viele Infektionen eingetragen werden, dann ist alles was wir an den Schulen hampeln vergebene Liebesmüh. Nur ist das eben nicht unsere "Schuld". Wenn im Wald ein Feuer ausbricht, löscht die Feuerwehr dort wo es brennt und holzt nicht den ganzen unschuldigen Wald drumherum ab. Diese Logik scheint bei Corona nicht zu gelten.